

---

SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES  
BEGEGNUNGS-  
UND FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR INFORMATIK

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2004

2005

Copyright © 2005 IBFI gGmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern  
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133  
Auflage: 200

Online-Version: <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/AnnualReports/>  
Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Technische Universität Darmstadt  
Universität Frankfurt  
Universität Kaiserslautern  
Universität Karlsruhe  
Universität Stuttgart  
Universität Trier  
Universität des Saarlandes

Träger: Die Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz  
Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl  
Universität des Saarlandes  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681-302-4396  
Fax: 0681-302-4397  
E-Mail: [service@dagstuhl.de](mailto:service@dagstuhl.de)  
<http://www.dagstuhl.de/>

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2004

1	Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl	
1.1	Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung .....	5
1.2	Mitten in Europa.....	5
1.3	Struktur der Gesellschaft .....	6
1.4	Gremien der Gesellschaft .....	7
1.5	Das Team .....	8
1.6	Förderer des Zentrums.....	9
1.7	Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“ .....	9
2	Veranstaltungen am IBFI	
2.1	Dagstuhl-Seminare .....	11
2.2	Perspektiven-Workshops .....	12
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	13
2.4	Forschungsaufenthalte .....	13
2.5	Auslastung des Zentrums .....	13
2.6	Teilnehmer der Veranstaltungen .....	16
3	Angebot an Dagstuhl-Gäste	
3.1	Tagungsräume .....	17
3.2	Computer und Vernetzung .....	17
3.3	Bibliothek .....	18
3.4	Publikationen .....	19
3.5	Internetangebot .....	20
3.6	Ambiente .....	21
3.7	Kunst .....	21

### Anhang

1	Dagstuhl-Gremien .....	24
2	Veranstaltungsplan 2004 - 2006	
2.1	Dagstuhl-Seminare .....	27
2.2	Fort- und Weiterbildung .....	37
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	38
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	43
4	Resonanz	
4.1	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	44
4.2	Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen .....	47
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	48



**Tim Otto Roth: "100 Tage - 100 Imaginationen"**  
**"Internetbasierte Großprojektion", 6.11.2004 - 6.03.2005**

## **1 Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl**

### **1.1 Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung**

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichen Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von aktuellen Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils beantragt von einer kleinen Gruppe ausgewiesener Wissenschaftler im entsprechenden Gebiet. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, von ihren neuesten Arbeiten zu berichten.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Studenten die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, sich außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragsäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 61 Wohneinheiten, vorwiegend Einzelzimmer, aber auch einige Doppelzimmer und drei Appartements.

In jedem Jahr sind ca. 40-45 Wochen durch Dagstuhl-Seminare belegt, zu denen 40-50 Teilnehmer kommen. Parallel dazu treffen sich kleinere Arbeitsgruppen. In Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet werden, finden größere Informatik-Tagungen statt. Außerdem werden Einzelpersonen für meist mehrwöchige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

### **1.2 Mitten in Europa**

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Möglichkeiten der naturnahen Freizeitgestaltung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn

und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

Mit der Bahn ist Dagstuhl vom Flughafen Frankfurt aus durch die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt mit Haltepunkten in Türkismühle und St. Wendel in zwei Stunden zu erreichen. Mit Linienbussen der Regionalbus-Saar-Westpfalz gelangen die Gäste vom Bahnhof St. Wendel nach Wadern. Am Sonntag Nachmittag, der Anreisezeit der Seminarteilnehmer, gibt es eine Bedarfshaltestelle direkt bei Schloss Dagstuhl.

Die Anreise über die Flughäfen Saarbrücken-Ensheim und Luxemburg ist ebenfalls möglich. Einige Gäste reisen über den Flughafen Hahn (Hunsrück) an. Dieser ist allerdings nur an Werktagen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, so dass er von den üblicherweise sonntags anreisenden Seminarteilnehmern nur schwer genutzt werden kann.

### 1.3 Struktur der Gesellschaft

Das IBFI wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Träger des Zentrums sind die Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. Drei international renommierte Forschungsgesellschaften stehen kurz vor der Aufnahme in die Gesellschaft:

- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch MPI für Informatik, Saarbrücken
- Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA), Rocquencourt, Frankreich
- Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI), Amsterdam, Niederlande

Im Februar und September 2002 wurde das IBFI auf Antrag der beiden Länder von dem Wissenschaftsrat begutachtet und zur Aufnahme als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) empfohlen. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat am 17. November 2003 beschlossen, das IBFI ab 2005 in die Blaue Liste aufzunehmen. Die gemeinsame Förderung des IBFI durch Bund und Länder beginnt 2006.<sup>1</sup>

Die Einrichtungen der Blauen Liste haben sich in der Leibniz-Gemeinschaft zusammengeschlossen. Das IBFI ist seit dem 26. November 2004 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

---

<sup>1</sup> Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 25.11.2003 (Drs. 5523/03): <http://www.wissenschaftsrat.de/texte/5523-03.pdf>

## 1.4 Gremien der Gesellschaft

Die für die Aktivitäten des IBFI verantwortlichen Gremien sind (Mitglieder der Gremien im Anhang 1):

- Die Gesellschafterversammlung

Sie beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftervertrag und die Aufnahme weiterer Gesellschafter.

- Der Aufsichtsrat

Er ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der Gesellschaft für Informatik (GI), je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten (Saarbrücken, Karlsruhe, Kaiserslautern), zwei Vertretern der später hinzugekommenen Universitäten (Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart, Trier) und je einem Vertreter der fördernden Bundesländer (Saarland und Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates und des Industriellen Kuratoriums.

- Das Wissenschaftliche Direktorium

Es ist für die Gestaltung des Programms verantwortlich, begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Veranstaltungsthemen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils einem von den Gesellschafteruniversitäten entsandten Professorin/Professors für Informatik, sowie vier Delegierten des Präsidiums der GI. Von diesen werden zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat zur Zeit 11 Mitglieder, wird aber nach der Erweiterung der Gesellschaft 14 Mitglieder haben.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre. Das Amt wird seit Bestehen des IBFI von Prof. Dr. Reinhard Wilhelm wahrgenommen.

Durch die Aufnahme in die Blaue Liste und die damit verbundene Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft, sowie durch die Erweiterung der Gesellschaft, ergaben sich einige strukturelle Veränderungen in den Gremien und

im Mitarbeiterstab des IBFI. So gibt es seit Januar 2003 zwei zusätzliche beratende Gremien:

- Der wissenschaftliche Beirat

Er ist international besetzt und soll die Leitung des IBFI hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des Serviceangebots kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des IBFI unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Alle 2 Jahre soll er die Leistungen des IBFI bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen (Audit) für den Senat der Leibniz-Gemeinschaft erstellen.

Der Beirat tagte zu seiner Gründungsversammlung am 13.03.2003 und wird am 08.04.2005 in Dagstuhl seine erste Evaluierung durchführen. Im Anschluss an diese Sitzung veranstaltet das Zentrum ein Festkolloquium zur Aufnahme der drei neuen Gesellschafter CWI, INRIA und MPG (siehe 1.3).

- Das Industrielle Kuratorium

Es erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen dem IBFI und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslabors der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe, die Akzeptanz des IBFI in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen, aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zur Programmplanung zu geben.

Das Kuratorium wird regelmäßig aufgefordert aus seinem Wirkungskreis passende Teilnehmer zu den Seminaren vorzuschlagen, was in 2004 in mehreren Fällen erfolgte.

Aus dem Kuratorium kam weiter die Anregung ein Seminar zum Thema "Organic Computing" zu veranstalten. Diese wurde einem Wissenschaftler weitergeleitet, der zusammen mit Kollegen einen Antrag stellte. Das Seminar wird voraussichtlich im Januar 2006 stattfinden.

### 1.5 Das Team

Unter den beiden Geschäftsführern Prof. Dr. Reinhard Wilhelm (wiss. Direktor) und Dipl. Kfm. Wolfgang Lorenz (technisch administrativer Geschäftsführer) arbeiten für das Zentrum insgesamt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende. 7 Personen sind mit Verwaltungsaufgaben beschäftigt, 5 betreuen Bibliothek und Informationstechnologie, 22 kümmern sich um Hauswirtschaft, Küche und Haustechnik.

Seit 2003 wird zudem ein wissenschaftlicher Stab aufgebaut, der Seminarorganisatoren und -teilnehmer, sowie das Wissenschaftliche Direktorium unterstützen soll. In dieser Abteilung wird in Zukunft auch verstärkt Gremienpflege und Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Im Dezember 2004 wurde Dr.

Roswitha Bardohl, eine der neuen Mitarbeiterinnen im wissenschaftlichen Stab des IBFI, in das GI-Präsidium gewählt. Dies führt zu einer engeren Zusammenarbeit mit der GI und eröffnet eine Reihe von wichtigen Kontakten zur deutschen Informatik.

## 1.6 Förderer des Zentrums

Neben den Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz, die ca. **78%** der Kosten des Zentrums tragen, erhält das Zentrum weitere Förderung von anderen Seiten:

- Die Bibliothek:

Die Informatik-Spezialbibliothek erhielt über das Jahr 2004 hinweg von folgenden Verlagen regelmäßige Buchspenden:

- dpunkt-Verlag
- Heise Verlag
- O'Reilly & Associates Inc.
- Pearson
- SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
- Springer-Verlag
- vdf Hochschulverlag

Einzelne Spenden kamen auch von den Verlagen Oldenbourg und Vieweg. Die Bibliothek erhält darüber hinaus regelmäßig Buchspenden von Seminarteilnehmern. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zentrum im Berichtszeitraum 733 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

## 1.7 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Da die bei öffentlichen Fördermitteln erzwungene Kameralistik keine große Flexibilität in den Wirtschaftsplänen erlaubt, wurde eine Stiftung gegründet. Dadurch ist es möglich, auf unvorhersehbare Herausforderungen flexibel zu reagieren, sowie Wissenschaftler, die nur über geringe finanzielle Mittel verfügen, zu fördern.

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

- Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens € 60 betragen.

- Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen

Der Jahresbetrag soll mindestens € 600 für universitäre, € 1.200 für andere Mitglieder betragen.

- Förderung einzelner Veranstaltungen

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung von Seminaren können Firmen an dem hohen Ansehen der Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über das Internet und andere Medien publiziert. (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/04181> ).

Die folgenden beiden Seminare wurden in 2004 von der Industrie unterstützt:

- **Microsoft Corporation, Redmond, US:** "*Atomicity in System Design and Execution*" (04181, 25.04.-30.04.2004), C. Jones (Univ. of Newcastle, GB), D. Lomet (Microsoft Research, US), A. Romanovsky (Univ. of Newcastle, GB), G. Weikum (MPI Saarbrücken, DE)
- **BMW Car IT, DE:** "*Synchronous Programming - SYNCHRON'04*" (04491, 28.11.-03.12.2004), S. A. Edwards (Columbia University, US), N. Halbwachs (VERIMAG - IMAG, FR), R. v. Hanxleden (Universität Kiel, DE), T. Stauner (BMW Car IT, DE)

- Großspenden durch Firmen

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe von € 500.000 erreicht hat.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

Die Satzung der Stiftung befindet sich in Anhang 5.

## 2 Veranstaltungen am IBFI

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

### 2.1 Dagstuhl-Seminare

Die Dagstuhl-Seminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das Programm der Dagstuhl-Seminare für das Berichtsjahr 2004 und bis 2006 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch aktualisiert auf den Dagstuhl-Internetseiten. Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt, die in der folgenden Klassifikation ersichtlich ist.

Schwerpunkte gab es im Jahr 2004 bei folgenden Themen:

- Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexität
- Netzwerke, VLSI, Architektur
- Computer Graphics, Computer Vision, Visualisierung
- Künstliche Intelligenz, Agenten
- Semantik, Spezifikation

Für die Zukunft lassen sich Trends in den Themen an den genehmigten und beantragen Seminaren für 2005 und 2006 ablesen:

- Software-Engineering
- Netzwerke, z.B. sichere Systeme sowie Peer-to-Peer-Anwendungen
- Künstliche Intelligenz, insb. Robotik
- Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexität

Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren. Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden. (In Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen.)

#### ***Bioinformatik***

Bioinformatics (1992)

Metabolic Pathways (1995)

#### ***Semantik im WWW*** (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammengeführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kannten.

In 2004 wurden mit dem Seminar "Multi-Objective Optimization" (04461) Wissenschaftler aus den Gebieten Operations Research und Evolutionäre Algorithmen zusammengeführt.

### 2.2 Perspektiven-Workshops

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden Foren veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert oder interdisziplinär ausgerichtet sind. Sie sollen

- den Stand eines Gebietes analysieren,
- Potenziale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,
- Defizite und problematische Entwicklungen aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Foren sollen Empfehlungen für Förderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Workshops sind meist 20-30 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im Wesentlichen Positionspapiere zum Thema. Hauptelemente der Treffen sind die Diskussionen.

Im Jahr 2004 wurden fünf Perspektiven-Workshops veranstaltet:

- ***"Empirical Theory and the Science of Software Engineering"***  
25.01.-29.01.04, J. D. Herbsleb (CMU - Pittsburgh, US), W. F. Tichy (Univ. Karlsruhe, DE)
- ***"Visualization and Image Processing of Tensor Fields"***  
18.04.-23.04.04, J. Weickert (Univ. des Saarlandes, DE), H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)
- ***"Quantum Computing"***  
09.05.-13.05.04, T. Beth (Univ. Karlsruhe, DE)
- ***"Data Mining: The Next Generation"***  
11.07.-16.07.04, R. Agrawal (IBM Almaden Center, US), J. C. Freytag (HU Berlin, DE), R. Ramakrishnan (Univ. Wisconsin - Madison, US)
- ***"Data Warehousing at the Crossroads"***,  
01.08.-06.08.04, J. Hammer (Univ. of Florida, US), M. Schneider (Univ. of Florida, US), T. Sellis (National Technical Univ. of Athens, GR)

Dem Workshop "*Quantum Computing*" schloss sich ein von der DFG gefördertes DFG Rundgespräch zum gleichen Thema an.

Umfassende Perspektiven-Workshops, welche die Breite der Informatik darstellen und den Austausch zwischen den Gebieten anregen sollen, werden in größeren Abständen durchgeführt. Für November 2005 ist ein *Perspektiv-Workshop zur theoretischen Informatik* geplant.

### 2.3 Sonstige Veranstaltungen

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Dagstuhl-Seminaren wird hier ein Kosten deckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben. Zu diesen Veranstaltungen gehören

- Weiterbildungsveranstaltungen der GI-DIA, Summer Schools, Lehrerfortbildung
- GI-Dagstuhl-Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen und von der GI gefördert werden
- Vorbereitung, Begutachtungen und Tagungen von Sonderforschungsbereichen und Schwerpunktprogrammen der DFG
- Klausurtagungen von Graduiertenkollegs, GI-Fachgruppen und anderen akademischen und industriellen Arbeitsgruppen
- Internationale Informatik-Fachtagungen

### 2.4 Forschungsaufenthalte

Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt. In den meisten Fällen sind es Einzelpersonen, die sich

### 2.5 Auslastung des Zentrums

Das Jahr 2004 brachte mit 100 Veranstaltungen und 2.666 Gästen bei 10.375 Übernachtungen den bislang höchsten Belegungsstand. Mit diesem Auslastungsstand sind die Kapazitätsgrenzen des Zentrums erreicht. Mit bis zu 80 Anträgen pro Jahr sind dabei die Dagstuhl-Seminare am meisten nachgefragt. Hier werden verstärkt Termine für 3-Tagesveranstaltungen angeboten (Sonntag - Mittwoch und Donnerstag - Samstag) sowie die Teilnehmerzahlen auf 30 reduziert, um zwei Seminare parallel zu organisieren. Beide Angebote werden von den Seminarorganisatoren nur in geringem Umfang angenommen.

Bei den Klausurtagungen und sonstigen Workshops ist dies jedoch die Regel. In vielen Wochen werden dadurch 3, manchmal 4 oder 5 Veranstaltungen parallel und hintereinander abgewickelt. Die Wochenenden konnten bis auf wenige Ausnahmen frei gehalten werden, ebenso je zwei Wochen im

August und am Jahresende, die für Arbeiten von Haustechnik und Verwaltung verwendet werden. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Oktober 2006 ausgebucht. (Stand: März 2005)

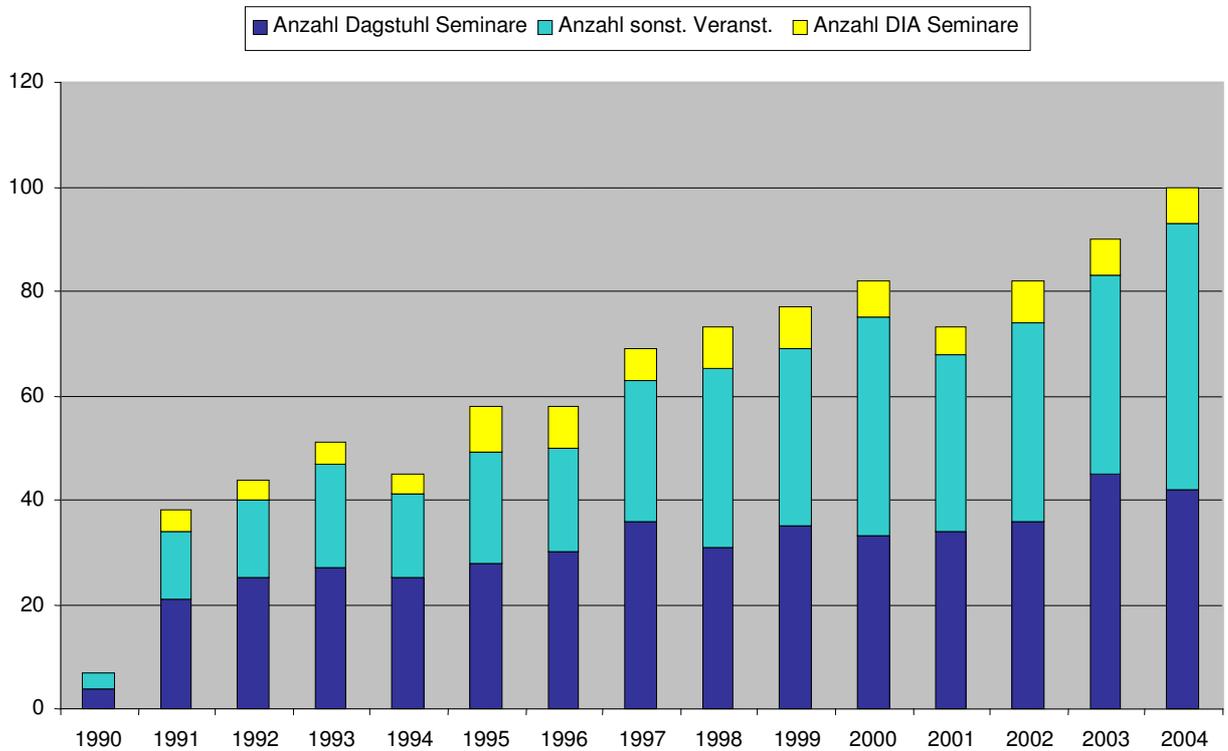
Die folgenden Diagramme zeigen die Zunahme der Seminaranträge seit 2000, sowie die Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen des Zentrums sowie die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen.

Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen – Datum, Titel, Organisator – des letzten und der folgenden Jahre ist im Anhang aufgeführt. Auf den Internetseiten findet sich zu jeder Veranstaltung weiteres Material wie Zielsetzung, Teilnehmerliste, Abschlussbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

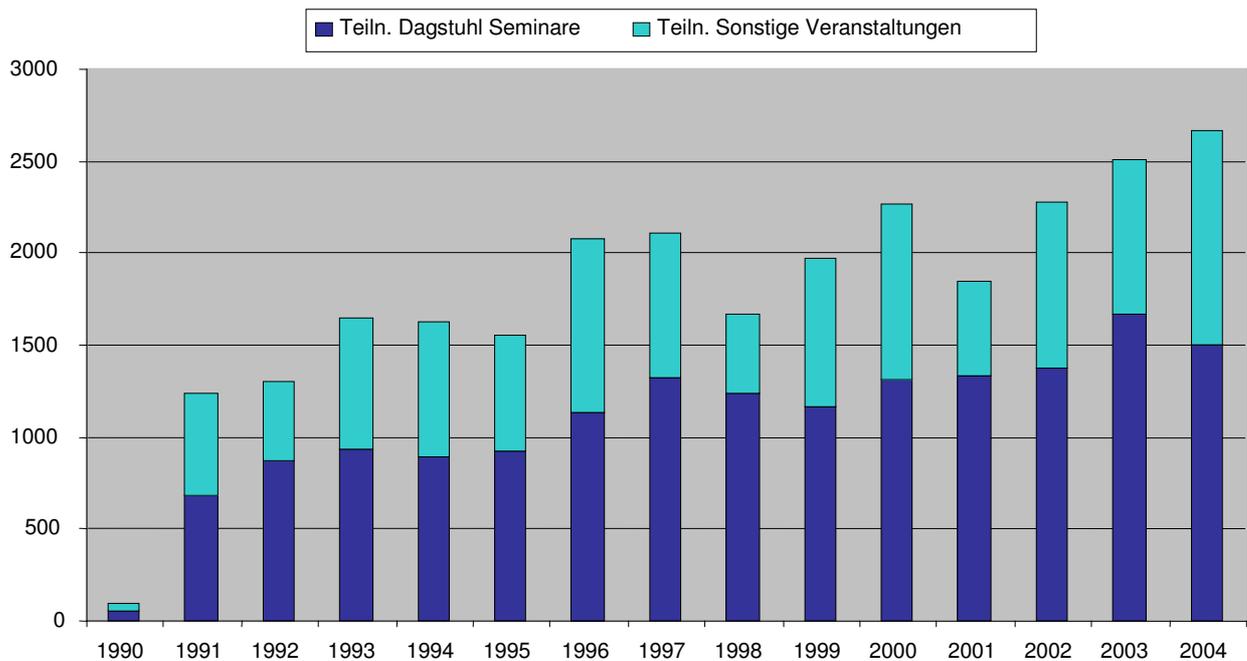
### Dagstuhl-Seminaranträge 2000 - 2005



### Veranstaltungen in Dagstuhl 1990 - 2004



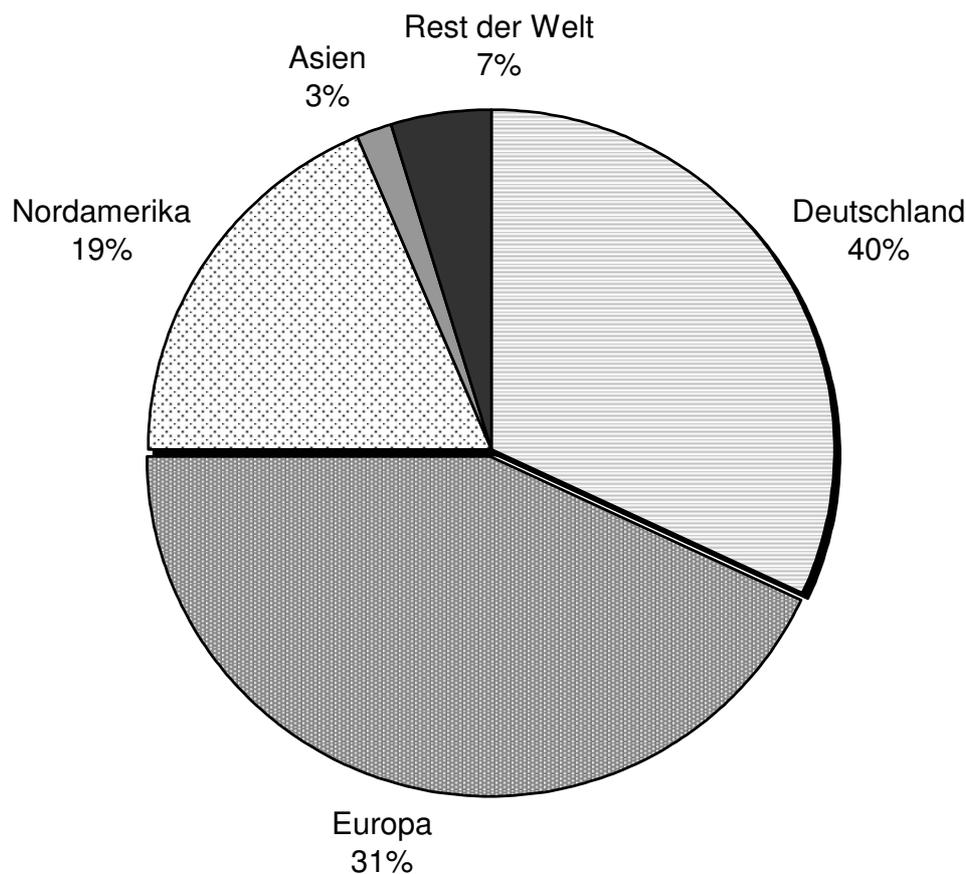
### Dagstuhl Gäste 1990 - 2004



## 2.6 Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im Jahr 2004 ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 64% bei Seminaren, 48% insgesamt (europäisches Ausland: 33% bzw. 26%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen für das Jahr 2004. Im Anhang 2 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer von Dagstuhl-Veranstaltungen.

**Herkunft der Seminarteilnehmer 2004**



Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

### 3 Angebot an Dagstuhl-Gäste

#### 3.1 Tagungsräume

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 20 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch Aktivprojektor (Beamer), an die diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind, sowie Internetanschlüsse für vorhandene Rechner und mitgebrachte Laptops. Diese Technik ermöglicht nicht nur die optimale Präsentation von Vorträgen, sondern auch eine Online-Demonstration aktiver und verteilter Systeme vor einem großen Publikum. Telefonkonferenzen sind ebenfalls möglich.

#### 3.2 Computer und Vernetzung

- Hardware

Eine Rechnerausstattung mit ca. 25 vernetzten Workstations und SunRay-Terminals und der dazugehörenden Peripherie in zwei Computerräumen, sowie in den Vortragsräumen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine Standleitung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den E-mail-Verkehr. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten einen persönlichen Rechnerzugang.

In beiden Rechnerräumen werden Thin-Clients in Form von SunRays der Firma SUN eingesetzt.

- WLAN

Im Altbau steht ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) zur Verfügung. Dadurch werden die Gästezimmer und einige Funktionsräume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und haben somit (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet.

Das WLAN erreicht auch die Bibliothek im Neubau, somit stehen eine Vielzahl von Laptop-Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung. Auch die Recherche im Online Katalog der Bibliothek ist problemlos über den eigenen Laptop möglich.

- Terminalserver

Zur besseren Anbindung der Mitarbeiter insbesondere der Geschäftsstelle in Saarbrücken an die gemeinsame Datenbank, wurde eine Terminal-Server-Lösung (unter Windows 2000 mit Citrix-Metaframe) implementiert. Die Erweiterung dieses Dienstes für die Gäste ist inzwischen erfolgt. Hierdurch kann mit denen im Jahr 2001 eingeführten SunRays den Gästen eine Unix-Umgebung und eine Windows-Umgebung auf einem Arbeitsplatz angeboten

werden, wodurch eine konsequente Durchsetzung der Thin-Client-Technologie mit zentraler Administration erreicht wird.

Berichtsjahr 2004:

Innerhalb der Bibliothek wurden drei weitere Recherche-Arbeitsplätze installiert. Da sich die Thin-Client-Technologie in der Vergangenheit als sehr zuverlässig und als sehr positiv herausgestellt hat (vorallem im Bereich Wartung und Management), wurde hier ebenfalls Thin-Clients verwendet.

### **3.3 Bibliothek**

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Informatik-Forschungsbibliotheken in Deutschland entwickelt.

Die Bibliothek sammelt aktuelle Forschungsliteratur zur Informatik, überwiegend in englischer Sprache. Inzwischen umfasst der Bibliotheksbestand (Stand 31.12.2004) 46881 bibliographische Einheiten, darunter 436 wissenschaftliche Zeitschriften.

Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf vier Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet. Als Präsenzbibliothek steht sie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort rund um die Uhr offen. Es wurden 3 weitere Rechercheterminals eingerichtet, so dass den Benutzern nun insgesamt 5 Recherchearbeitsplätze in der Bibliothek zur Verfügung stehen.

In den beiden Eingangsbereichen der Bibliothek finden regelmäßig spezielle Buchausstellungen statt. Zum Beispiel werden jede Woche die Bücher der Autoren ausgelegt, die an dem aktuellen Dagstuhl-Seminar teilnehmen. An die Autoren ergeht gleichzeitig die Bitte, ihre Bücher zu signieren. Andere Buchausstellungen werden auf Wunsch von Organisatoren zu einem speziellen Thema zusammengestellt. Weiter werden alle Buchspenden von Verlagen separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Auch externe Wissenschaftler können die Bibliothek nach Voranmeldung nutzen. Zusätzlich steht der komplette Zeitschriftenbestand im Rahmen des internationalen Leihverkehrs Bibliotheken aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Über die Internetseite der Bibliothek sind u.a. der Online-Bibliothekskatalog, die Zeitschriftenbestandsliste mit Zugang zu den in Dagstuhl online verfügbaren Zeitschriften sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/Library/>

### 3.4 Publikationen

Gemäß dem Konzept der Dagstuhl-Seminare werden i.d.R. keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Stattdessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, zu ihrem Vortrag sowie zu wichtigen Diskussionen und Round-Table-Gesprächen Abstracts und anderes Material einzureichen, das dann zusammen mit einem Rückblick und Ausblick der Organisatoren vom IBFI publiziert wird.

Bis 1999 wurden **Dagstuhl Seminar-Reports** als Broschüre gedruckt und verteilt. Zwischen 2000 und 2002 wurden sie nur in elektronischer Form angeboten, abrufbar über die Seminarseite des Dagstuhl Webservers. (Siehe <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/>)

Seit 2004 werden in einem erweiterten Konzept **Dagstuhl Seminar Proceedings** online publiziert. Sie enthalten zu jedem Seminar eine Zusammenfassung der Organisatoren, sowie eine Abstracts-Collection, die den Inhalt der gehaltenen Vorträge skizziert. Darüber hinaus können die Teilnehmer auch (draft) Papers einreichen.

Im Jahr 2004 wurde dafür mit dem **Dagstuhl Research Online Publication Server (DROPS)** eine neue Plattform geschaffen, die gemäß allgemeiner Richtlinien alle nötigen Metadaten zu jeder Publikation verwaltet und die Langzeitverfügbarkeit sicherstellt. Die Online-Publikationen sind somit zitierfähig und stehen einer großen Leserschaft Verfügung. Außer den Dagstuhl Seminar Proceedings kann dieser Server auch andere Publikationen aufnehmen. <http://www.dagstuhl.de/DROPS/>

Das 2003 und 2004 erarbeitete Konzept ermöglicht es den Seminarteilnehmern, zunächst Material (Folien) zum Seminar auf den Server zu laden, das dann vor Ort verwendet und anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden kann. Nach dem Seminar werden die Teilnehmer mit einem call-for-papers aufgefordert, publizierfähige Texte auf einer zweiten Plattform zur Publikation auf DROPS einzureichen. Die Seminarorganisatoren entscheiden, welche dieser eingereichten Dokumente übernommen werden. Auf dem DROPS-Server, der mit dem Publikationssystem OPUS realisiert wird, sind die Dokumente zu Seminarportalen (Beispiel: 0zusammengefasst, es kann dort aber auch nach Keywords, und Volltext gesucht werden.

Von 1195 Dokumenten, die im Laufe des Jahres 2004 auf den Materials-Plattform geladen wurden (1.4 Gigabyte), die meisten davon Vortragsfolien, wurden bislang 187 Extended Abstracts, Papers und andere Dokumente zur Publikation auf DROPS eingereicht. Eine Reihe von weiteren Dokumenten werden vorbereitet.

Materials und DROPS 2004

Stand: März 2005

<b>Typ</b>	<b>Seminar-Materials</b>	<b>DROPS-Einreichungen</b>
Seminare	42	19 <sup>1</sup>
Titel	1494 <sup>2</sup>	163
Extended Abstracts	257	73
Folien	647	0
Papers	198	107
Sonstige	93	7
<b>Dokumente <sup>3</sup></b>	<b>1195</b>	<b>187</b>

<sup>1</sup> Start der Call-for-Papers ab KW 24

<sup>2</sup> Von insges. 1617 Seminarteilnehmern in 2004

<sup>3</sup> Extended Abstracts, Folien, Papers, Sonstige

Zu manchen Seminaren werden zusätzlich noch Monographien, Tagungsberichte oder Special Issues von Fachzeitschriften herausgegeben. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen ist dies häufiger der Fall. Die Liste aller der Bibliothek vorliegenden Publikationen, befindet sich auf der Seite <http://www.dagstuhl.de/Library/DagstuhlBooks/>. Die Organisatoren der Veranstaltungen werden aufgefordert, wichtige und interessante wissenschaftliche Ergebnisse dem Zentrum mitzuteilen.

Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

### 3.5 Internetangebot

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts:

- Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum, wie Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung
- Informationen zur Anreise der Teilnehmer, wie Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste
- Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl-Bibliothekskatalog
- Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen, wie Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen
- Angebot einer Plattform zum Austausch von Material unter den Seminarteilnehmern

Das Internetangebot steht naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung, sondern allen Internetnutzern. Der Webserver verwaltet 773 statische Seiten, davon sind 397 deutsch und 376 englisch. Zu jedem Seminar gibt es eine eigene Seite, die zu Motivationstext, Teilnehmerliste, Publikationen, etc. weiterführt. Hier finden die Teilnehmer auch eine Plattform, auf der sie Materialien zum Seminar (Folien, Texte) zu ihrem Vortrag eigenständig hoch laden und verwalten können. Zusammen mit Seminarlisten und ähnlichem werden 62 Arten von Seiten mit Hilfe von ca. 1.000 Datenfiles bei Aufruf dynamisch generiert.

Zugiffsstatistik:

- Seitenaufrufe/Tag: 25.000 - 30.000
- Die Dagstuhl Homepage erhält ca. 6.000 Zugriffe/Monat. Allgemeine Informationen werden ca. 28.000 mal/Monat aufgerufen, darunter z.B. Reisehinweise 1.200 mal oder die Liste der gespendeten Kunstwerke 1.600 mal. Die Seiten, mit der die Seminarteilnehmer ihre Dokument verwalten, wird mit durchschnittlich 14.000 Besuchen/Monat am häufigsten angefordert.
- 40% der Anfragen kommen von USA-Domains (darunter diverse Suchmaschinen), 32% aus Deutschland, 9% aus der Schweiz, <6% aus Europa und <13% von anderen Ländern.

### 3.6 Ambiente

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berichtet, dass die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, dass sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

### 3.7 Kunst

- Dagstuhl als Galerie

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2004 organisiert:

08.03.2004 - 30.04.2004

Baik-ran Kim-Turaç (Paderborn)

26.07.2004 - 15.10.2004

Steven Hautemanière (Wuppertal)

25.10.2004 - 16.12.2004

"Druckstücke" Radierungen und Collagen von  
Christine Steuernagel (Paderborn)

26.11.2004 - 06.03.2005

"100 Tage - 100 Imaginationen " Internetbasierte Grossprojektion  
Tim Otto Roth (Oppenau i. Schw.)

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen befinden sich unter der Seite <http://www.dagstuhl.de/Art/>

- Kunstankauf durch Spenden

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften. Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internetgalerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/Art/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Anhang

<b>1</b>	<b>Dagstuhl-Gremien .....</b>	<b>24</b>
<b>2</b>	<b>Veranstaltungsplan 2004 - 2006</b>	
<b>2.1</b>	<b>Dagstuhl-Seminare .....</b>	<b>27</b>
<b>2.2</b>	<b>Fort- und Weiterbildung .....</b>	<b>37</b>
<b>2.3</b>	<b>Sonstige Veranstaltungen .....</b>	<b>38</b>
<b>3</b>	<b>Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....</b>	<b>43</b>
<b>4</b>	<b>Resonanz</b>	
<b>4.1</b>	<b>Resonanz von Seminarteilnehmern .....</b>	<b>44</b>
<b>4.2</b>	<b>Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen .....</b>	<b>47</b>
<b>5</b>	<b>Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....</b>	<b>48</b>

## 1 Dagstuhl-Gremien

(Stand: März 2005)

### Aufsichtsrat (Supervisory Board)

#### **Vertreter der Gesellschafter:**

Prof. Dr.-Ing. Theo Härder, Universität Kaiserslautern  
Vertreter der Universität Kaiserslautern

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Jörg Maas, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Erhard Plödereder, Universität Stuttgart  
Vertreter der Universität Stuttgart

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München, Vorsitzender  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt  
Vertreter der TU Darmstadt

Prof. Dr. Margaret Wintermantel, Universität des Saarlandes;  
stellvertretende Vorsitzende  
Vertreter der Universität des Saarlandes

#### **Vertreter des Bundes und der Länder:**

Hans Seus, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur, Mainz,  
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Susanne Reichrath, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarbrücken,  
Vertreterin des Saarlandes

Dr. Bernd Reuse, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn (Mitglied im Kuratorium und Gast im Beirat),  
Vertreter des Bundes

## **Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)**

Prof. Dr. Thomas Beth, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz, Technische Universität München,  
Vertreter der Universität Stuttgart

\* Prof. Dr. H el ene Kirchner, INRIA - Nancy,  
Vertreterin von INRIA

\* Prof. Dr. Paul Klint, CWI - Amsterdam,  
Vertreter des CWI Amsterdam

Prof. Dr. Klaus Madlener, Universität Kaiserslautern  
Vertreter der Universität Kaiserslautern

Prof. Dr. Christoph Meinel, HPI Potsdam  
Vertreter der Universität Trier

Prof. Dr. Horst Reichel, TU Dresden  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)

Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schau , Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)

Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)

Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt,  
Vertreter der TU Darmstadt

\* Prof. Dr. Gerhard Weikum, MPI für Informatik, Saarbrücken,  
Vertreter der MPG

Prof. Dr. Ingo Wegener, Universität Dortmund  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)

Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes,  
Wissenschaftlicher Direktor  
Vertreter der Universität des Saarlandes

[\* Bis zum Abschluss des Aufnahmeverfahrens als Gäste]

## **Wissenschaftlicher Beirat (Advisory Board)**

Prof. Dr. Juris Hartmanis, "Walter Read"-Professor of Engineering, Cornell  
University  
National Academy of Engineering

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Kuratoriums)

Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Gilles Kahn, Directeur Scientifique, INRIA  
Member of the Scientific Advisory Board of France Télécom

Prof. Dr. Jan Karel Lenstra, Director, Centrum voor Wiskunde en Informatica,  
Amsterdam

Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft  
Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken

Prof. Dr. Wolffried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe  
President Council of European Professional Informatics Societies  
(CEPIS)

Prof. Dr. Dorothea Wagner, Universität Karlsruhe, Vorsitzende  
Mitglied des Präsidiums der GI

### **Vertreter des Bundes und der Länder als Gäste:**

Dr. Susanne Reichrath, Vertreter des Saarlandes

Dr. Bernd Reuse, Vertreter des Bundes

Hans Seus, Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

### **Industrielles Kuratorium (Industrial Curatory Board)**

Dr. Wolfram Büttner, Infineon, München

Dr. Franz-Josef Fritz, Vice President Technology Architecture and Product  
Mangement, SAP AG, Walldorf

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft,  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Dr. Herbert Kircher, Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung GmbH

Dr. Wolfgang Merker, Leiter Forschung Information & Kommunikation,  
DaimlerChrysler AG, Berlin

Dr. Bernd Reuse, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

Dr. Dieter Schütt, Zentralabt. Corporate Technology, Siemens AG, München

## 2.1 Dagstuhl-Seminare

Information zu den einzelnen Seminaren in  
<http://www.dagstuhl.de/<SeminarNr>>  
2004

04021, 04.01.2004 - 09.01.2004

### **Content-Based Retrieval**

J. Malik (UC Berkeley, US), H. Samet (Univ. of Maryland, US), R. Veltkamp (Utrecht Univ., NL), A. Zisserman (Univ. of Oxford, GB)

04041, 18.01.2004 - 23.01.2004

### **Component-Based Modeling and Simulation**

F. J. Barros (Univ. de Coimbra, PT), A. Lehmann (Univ. Bundeswehr München, DE), P. Liggesmeyer (HPI Potsdam, DE), A. Verbraeck (TU Delft, NL), B. P. Zeigler (Univ. of Arizona, Tucson, US)

04051, 25.01.2004 - 29.01.2004

### **Perspectives Workshop: Empirical Theory and the Science of Software Engineering**

J. D. Herbsleb (CMU - Pittsburgh, US), W. F. Tichy (Univ. Karlsruhe, DE)

04061, 01.02.2004 - 06.02.2004

### **Real Computation and Complexity**

T. Lickteig (Univ. Limoges, FR), K. Meer (Univ. Southern Denmark, DK), L.M. Pardo (Univ. de Cantabria, ES)

04081, 15.02.2004 - 20.02.2004

### **Theory of Evolutionary Algorithms**

H.-G. Beyer (Univ. Dortmund, DE), T. Jansen (Univ. Dortmund, DE), C. Reeves (Coven-try Univ., GB), M. D. Vose (Univ. of Tennessee, US)

04091, 22.02.2004 - 27.02.2004

### **Data Structures**

S. Albers (Univ. Freiburg, DE), R. Sedgewick (Princeton, US), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

04101, 29.02.2004 - 05.03.2004

### **Language Engineering for Model-Driven Software Development**

J. Bézivin (Univ. Nantes, FR), R. Heckel (Univ. Leicester, GB)

04111, 07.03.2004 - 10.03.2004

### **Peer-to-Peer-systems and -Applications**

A. D. Joseph (UC Berkeley, US), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE), I. Stoica (UC Berkeley, US), K. Wehrle (Univ. Tübingen, DE)

04121, 14.03.2004 - 19.03.2004

### **Evaluating Embodied Conversational Agents**

Z. Ruttkay (CWI, Amsterdam, NL), E. André (Univ. Augsburg, DE), K. Höök (IT-University Kista, SE), W. Lewis Johnson (USC Marina del Rey, US), C. Pelachaud (Univ. Paris, FR)

04122, 14.03.2004 - 19.03.2004

### **Wireless Sensor Networks and Applications**

A. Ferscha (Univ. Linz, AU), S. Olariu (Old Dominion Univ., Norfolk, US), T. Pfeifer (Waterford Institute of Technology, IE)

04131, 21.03.2004 - 26.03.2004

### **Geometric Properties from Incomplete Data**

R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), R. Kozera (Univ. of Western Australia, AU), L. Noakes (Univ. of Western Australia, AU), J. Weickert (Saarland University, DE)

04141, 28.03.2004 - 02.04.2004

**Complexity of Boolean Functions**

J. Hastad (Stockholm, SE), M. Krause (Univ. Mannheim, DE), P. Pudlak (Acad. of Sciences of the Czech Republic, CZ), I. Wegener (Univ. Dortmund, DE)

04161, 12.04.2004 - 16.04.2004

**Detecting Local Patterns**

J.-F. Boulicaut (INSA Lyon, FR), K. Morik (Univ. Dortmund, DE), A. Siebes (Utrecht University, NL)

04171, 18.04.2004 - 23.04.2004

**Logic Based Information Agents**

J. Dix (Univ. of Manchester, GB), Th. Eiter (TU Wien, AT), E. Franconi (FU Bolzano, IT)

04172, 18.04.2004 - 23.04.2004

**Perspectives Workshop: Visualization and Image Processing of Tensor Fields**

J. Weickert (Univ. des Saarlandes, DE), H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

04181, 25.04.2004 - 30.04.2004

**Atomicity in System Design and Execution**

C. Jones (Univ. of Newcastle, GB), D. Lomet (Microsoft Research, US), A. Romanovsky (Univ. of Newcastle, GB), G. Weikum (MPI Saarbrücken, DE)

04201, 11.05.2004 - 14.05.2004

**Content Distribution Infrastructures**

C. Griwodz (Univ. of Oslo, NO), T. Plagemann (Univ. of Oslo, NO), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE)

04202, 09.05.2004 - 13.05.2004

**Perspectives Workshop: Quantum Computing**

T. Beth (Univ. Karlsruhe, DE)

04211, 16.05.2004 - 21.05.2004

**Algorithms and Number Theory**

J. Buhler (Reed College, US), J. Cremona (Univ. of Nottingham, GB), M.E. Pohst (TU Berlin, DE)

04221, 23.05.2004 - 28.05.2004

**Robust and Approximative Algorithms on Particular Graph Classes**

A. Brandstädt (Univ. Rostock, DE), D. Corneil (Univ. of Toronto, CA), K. Jansen (Univ. Kiel, DE), J. Spinrad (Vanderbilt Univ., Nashville TN, US)

04231, 31.05.2004 - 04.06.2004

**Scheduling in Computer and Manufacturing Systems**

J. Blazewicz (TU Poznan, PL), K. Ecker (TU Clausthal, DE), E. Pesch (Univ. Siegen, DE), D. Trystram (IMAG, Grenoble, FR)

04241, 06.06.2004 - 11.06.2004

**Graph Transformations and Process Algebras for Modeling Distributed and Mobile Systems**

B. König (Univ. Stuttgart, DE), U. Montanari (Univ. di Pisa, IT), P. Gardner (Imperial College London, GB)

04251, 13.06.2004 - 18.06.2004

**Imaging Beyond the Pin-hole Camera. 12th Seminar on Theoretical Foundations of Computer Vision**

K. Daniilidis (Univ. of Pennsylvania, US), R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), A. Leonardis (Univ. of Ljubljana, SI)

04261, 20.06.2004 - 25.06.2004

**Algorithmic Methods for Railway Optimization**

L. Kroon (NS Reizigers & Univ. Rotterdam, NL), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE), F.

Wagner (Deutsche Bahn & FU Berlin, DE), C. Zaroliagis (CTI & Univ. Patras, GR)

04271, 27.06.2004 - 02.07.2004

**Preferences: Specification, Inference, Applications**

G. Bosi (Univ. of Trieste, IT), R. Brafman (Ben-Gurion Univ., IL), J. Chomicki (Univ. at Buffalo, US), W. Kiessling (Univ. Augsburg, DE)

04281, 04.07.2004 - 09.07.2004

**Integrative Bioinformatics - Aspects of the Virtual Cell**

J. Collado-Vides (UNAM Mexico, MX), R. Hofestädt (Univ. Bielefeld, DE), C. Sensen (Univ. Calgary, CA)

04292, 11.07.2004 - 16.07.2004

**Perspectives Workshop: Data Mining: The Next Generation**

R. Agrawal (IBM Almaden Center, US), J. C. Freytag (HU Berlin, DE), R. Ramakrishnan (Univ. Wisconsin - Madison, US)

04301, 18.07.2004 - 23.07.2004

**Cache-Oblivious and Cache-Aware Algorithms**

L. Arge (Duke Univ., Durham, US), M. A. Bender (SUNY Stony Brook, US), E. D. Demaine (MIT Cambridge, US), Ch. E. Leiserson (MIT Cambridge, US), K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken, DE)

04321, 01.08.2004 - 06.08.2004

**Perspectives Workshop: Data Warehousing at the Crossroads**

J. Hammer (Univ. of Florida, US), M. Schneider (Univ. of Florida, US), T. Sellis (National Technical Univ. of Athens, GR)

04351, 22.08.2004 - 27.08.2004

**Spatial Representation: Discrete vs. Continuous Computational Models**

R. Kopperman (City University of New York, US), M. B. Smyth (Imperial College London, GB), D. Spreen (Univ. of Cape Town, ZA), J. Webster (Imperial College London, GB)

04371, 05.09.2004 - 10.09.2004

**Perspectives of Model-Based Testing**

E. Brinksma (Univ. of Twente, NL), W. Grieskamp (Microsoft Research, Redmond, US), J. Tretmans (Univ. of Nijmegen, NL), E. Weyuker (AT&T Labs, US)

04371, 06.09.2004 - 11.09.2004

**Perspectives of Model-Based Testing**

E. Brinksma (Univ. of Twente, NL), W. Grieskamp (Microsoft Research, Redmond, US), J. Tretmans (Univ. of Nijmegen, NL), E. Weyuker (AT&T Labs, US)

04381, 12.09.2004 - 17.09.2004

**Dependently Typed Programming**

T. Altenkirch (Univ. of Nottingham, GB), M. Hofmann (LMU München, DE), J. Hughes (Chalmers TU, Göteborg, SE)

04391, 19.09.2004 - 24.09.2004

**Semantic Interoperability and Integration**

Y. Kalfoglou (Univ. of Southampton, GB), M. Schorlemmer (Int. Univ. Barcelona, ES), A. Sheth (Univ. of Georgia, Athens, US), S. Staab (Univ. Karlsruhe, DE), M. Uschold (Boeing, Seattle, US)

04401, 26.09.2004 - 01.10.2004

**Algorithms and Complexity for Continuous Problems**

T. Müller-Gronbach (Univ. Magdeburg, DE), E. Novak (Univ. Jena, DE), K. Petras (TU Braunschweig, DE), J. F. Traub (Columbia Univ., US)

04411, 03.10.2004 - 06.10.2004

**Service Management and Self-Organization in IP-based Networks**

M. Bossardt, (ETH Zürich, CH), G. Carle (Univ. Tübingen, DE), D. Hutchison (Lancaster

Univ., GB), H. de Meer (Univ. Passau, DE), B. Plattner (ETH Zürich, CH)

04421, 10.10.2004 - 15.10.2004

**Algebraic Methods in Computational Complexity**

H. Buhrman (CWI - Amsterdam, NL), L. Fortnow (NEC - Princeton, US), T. Thierauf (FH Aalen, DE)

04431, 17.10.2004 - 22.10.2004

**Cognitive Networks and Radios**

J. Mitola (KTH - Kista, SE), P. Mähönen (RWTH Aachen, DE), J. Pereira (European Commission Brussels, BE)

04441, 24.10.2004 - 29.10.2004

**Mobile Information Management**

M. Dunham (SMU - Dallas, US), B. König-Ries (Univ. Karlsruhe, DE), E. Pitoura (Univ. of Ioannina, GR), P. Reiher (Univ. California - Los Angeles, US), C. Türker (ETH Zürich, CH)

04451, 01.11.2004 - 05.11.2004

**Future Generation Grids - FGG 2004**

M. Cosnard (INRIA Sophia Antipolis, FR), V. Getov (Univ. of Westminster, GB), D. Laforenza (CNR - Pisa, IT), A. Reinefeld (K. Zuse Zentrum Berlin, DE)

04461, 07.11.2004 - 12.11.2004

**Practical Approaches to Multi-Objective Optimization**

J. Branke (Univ. Karlsruhe, DE), D. Kalyanmoy (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), K. Miettinen (Helsinki School of Economics, FI), R. E. Steuer (Univ. of Georgia, US)

04491, 28.11.2004 - 03.12.2004

**Synchronous Programming - SYNCHRON'04**

S. A. Edwards (Columbia University, US), N. Halbwachs (VERIMAG - IMAG, FR), R. v. Hanxleden (Universität Kiel, DE), T. Stauner (BMW Car IT, DE)

04511, 12.12.2004 - 17.12.2004

**Architecting Systems with Trustworthy Components**

R. Reussner (Univ. Oldenburg, DE), J. Stafford (Tufts Univ., Medford MA, US), C. Szyperki (Microsoft Research, Redmond, US)

## 2005

05011, 03.01.2005 - 07.01.2005

**Computing and Markets**

D. Lehmann (Univ. of Jerusalem, IL), R. Müller (Maastricht Univ., NL), T. Sandholm (CMU - Pittsburgh, US)

05021, 09.01.2005 - 14.01.2005

**Mathematics, Algorithms, Proofs**

T. Coquand (Chalmers - Göteborg, SE), H. Lombardi (Université de Franche-Comté, FR), M.-F. Roy (Université de Rennes, FR)

05031, 16.01.2005 - 21.01.2005

**Algorithms for Optimization with Incomplete Information**

S. Albers (Universität Freiburg, DE), R. H. Möhring (TU Berlin, DE), G. Ch. Pflug (Universität Wien, AT), R. Schultz (Universität Duisburg-Essen, DE)

05051, 30.01.2005 - 04.02.2005

**Probabilistic, Logical and Relational Learning - Towards a Synthesis**

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), T. Dietterich (Oregon State Univ., US), L. Getoor (Univ. of Maryland, US), S. H. Muggleton (Imperial College London, GB)

05061, 06.02.2005 - 11.02.2005

**Foundations of Semistructured Data**

F. Neven (Univ. of Limburg, BE), T. Schwentick (Univ. Marburg, DE), D. Suciu (Univ. of Washington, US)

05071, 13.02.2005 - 18.02.2005

**Machine Learning for the Semantic Web**

F. Ciravegna (Univ. of Sheffield, GB), A. Doan (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Knoblock (USC/ISI - Marina del Rey, US), N. Kushmerick (Univ. College Dublin, IR), S. Staab (Univ. Karlsruhe, DE)

05081, 20.02.2005 - 25.02.2005

**Foundations of Global Computing**

J. Luiz Fiadeiro (Univ. of Leicester, GB), U. Montanari (Univ. di Pisa, IT), M. Wirsing (Univ. München, DE)

05091, 01.03.2005 - 04.03.2005

**Multimedia Research – where do we need to go tomorrow**

S. Boll (Universität Oldenburg, DE), T.-S. Chua (National University of Singapore, SG), N. Dimitrova (Philips Labs. - Briarcliff Manor, US), R. Jain (Georgia Institute of Technology, US)

05101, 06.03.2005 - 11.03.2005

**Scheduling for Parallel Architectures: Theory, Applications, Challenges**

E. Altman (IBM TJ Watson Research Center, US), J. Dehnert (Transmeta - Santa Clara, US), C. W. Kessler (Linköping Univ., SE), J. Knoop (TU Wien, AT)

05111, 13.03.2005 - 18.03.2005

**Computational Geometry**

H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT), D. Halperin (Tel Aviv Univ., IL)

05141, 03.04.2005 - 08.04.2005

**Power-aware Computing Systems**

L. Benini (Università di Bologna, IT), U. Kremer (Rutgers Univ. - Piscataway, US), C. Probst (Univ. California - Irvine, US), P. Schelkens (Brussel, BE)

05142, 03.04.2005 - 06.04.2005

**Disruption Tolerant Networking**

M. Brunner (NEC Europe - Heidelberg, DE), L. Eggert (NEC Europe - Heidelberg, DE), K. Fall (Intel Berkeley Labs, US), J. Ott (Univ. Bremen, DE), L. Wolf (TU Braunschweig, DE)

05151, 10.04.2005 - 15.04.2005

**Annotating, Extracting and Reasoning about Time and Events**

G. Katz (Univ. Osnabrück, DE), J. Pustejovsky (Brandeis Univ. Waltham, US), F. Schilder (Univ. Hamburg, DE)

05161, 17.04.2005 - 22.04.2005

**Transformation Techniques in Software Engineering**

J. Cordy (Queens Univ., CD), R. Lämmel (Microsoft Reseach, Redmond, US), A. Winter (Univ. Koblenz - Landau, DE)

05171, 24.04.2005 - 29.04.2005

**Nonmonotonic Reasoning, Answer Set Programming and Constraints**

G. Brewka (Univ. Leipzig, DE), I. Niemelä (Helsinki Univ. of Technology, FI), T. Schaub (Univ. Potsdam, DE), M. Truszczynski (Univ. of Kentucky, US)

05181, 01.05.2005 - 04.05.2005

**Mobile Computing and Ambient Intelligence: The Challenge of Multimedia**

N. Davies (Lancaster University, UK), T. Kirste (FhG IGD - Darmstadt, DE), H. Schumann (Univ. Rostock, DE)

05191, 08.05.2005 - 13.05.2005

**Graph Drawing**

M. Jünger (Univ. Köln, DE), S. Kobourov (Univ. of Arizona, US), P. Mutzel (Univ. of Dortmund, DE)

05201, 15.05.2005 - 20.05.2005

**Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms**

M. Dyer (Univ. of Leeds, GB), M. Jerrum (Univ. of Edinburgh, GB), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

05221, 29.05.2005 - 03.06.2005

**Geometric Modeling**

G. Brunnett (TU Chemnitz, DE), G. Farin (ASU - Tempe, US), R. Goldman (Rice University, US), S. Hahmann (LMC-IMAG - Grenoble, FR)

05231, 05.06.2005 - 10.06.2005

**Scientific Visualization: Challenges for the Future**

T. Ertl (Univ. Stuttgart, DE), E. Gröller (TU Wien, AU), K. Joy (Univ. of California, Davis, USA), G. Nielson (ASU, Tempe, USA)

05241, 12.06.2005 - 17.06.2005

**Synthesis and Planning**

H. Kautz (Univ. of Washington, US), W. Thomas (RWTH Aachen, DE), M. Y. Vardi (Rice University, US)

05251, 19.06.2005 - 24.06.2005

**Types for Tools: Applications of Type Theoretic Techniques**

F. Henglein (DIKU Copenhagen, DK), M. Odersky (EPFL - Lausanne, CH), F. Tip (IBM TJ Watson Research Center, US), J. Vitek (Purdue University, US)

05261, 26.06.2005 - 01.07.2005

**Multi-Version Program Analysis**

T. Ball (Microsoft Research - Redmond, US), S. Diehl (Univ. Saarbrücken, DE), D. Notkin (Univ. of Washington, US), A. Zeller (Univ. Saarbrücken, DE)

05271, 03.07.2005 - 08.07.2005

**Semantic Grid: The Convergence of Technologies**

C. Goble (Manchester Univ., GB), C. Kesselman (Univ. Southern California, US), Y. Sure (Univ. Karlsruhe, DE)

05281, 10.07.2005 - 15.07.2005

**Simulation & Scheduling**

J. Fowler (ASU - Tempe, US), B. Nelson (NW University - Evanston, US), M. Pinedo (New York University, US), O. Rose (TU Dresden, DE)

05291, 17.07.2005 - 22.07.2005

**Sublinear Algorithms**

A. Czumaj (New Jersey Inst. of Technology, US), M. Muthukrishnan (AT&T Research, US), R. Rubinfeld (MIT - Cambridge, US), C. Sohler (Universität Paderborn, DE)

05301, 24.07.2005 - 29.07.2005

**Exact Algorithms and Fixed-Parameter Tractability**

R. Downey (Univ. of Wellington, NZ), M. Grohe (HU Berlin, DE), M. Hallett (McGill Univ., CD), G. Woeginger (Univ. of Twente, NL)

05311, 31.07.2005 - 05.08.2005

**Verifying Optimizing Compilers**

J. Knoop (TU Wien, AT), G. Necula (Univ. California - Berkeley, US), W. Zimmermann (Univ. Halle-Wittenberg, DE), L. Zuck (Courant Institute - New York Univ., US)

05321, 07.08.2005 - 12.08.2005

**Belief Change in Rational Agents:**

J. Delgrande (Simon Fraser Univ., CD), J. Lang (IRIT - Toulouse, FR), H. Rott (Univ. of Regensburg, DE), J.-M. Tallon (Univ. Paris I, FR)

05361, 04.09.2005 - 09.09.2005

**Algorithmic Aspects of Large and Complex Networks**

St. Leonardi (Univ. di Roma "La Sapienza", IT), F. Meyer auf der Heide (Univ. Paderborn, DE), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

05371, 11.09.2005 - 16.09.2005

**Principles and Practices of Semantic Web Reasoning**

F. Bry (Univ. München, DE), F. Fages (INRIA Rocquencourt, FR), M. Marchiori (MIT - Cambridge, US), H.-J. Ohlbach (Univ. München, DE)

05381, 18.09.2005 - 23.09.2005

**Form and Content in Sensor Networks**

L. Guibas (Stanford Univ., US), U. D. Hanebeck (Univ. Karlsruhe, DE), T. C. Henderson (Univ. of Utah, US)

05382, 21.09.2005 - 24.09.2005

**Efficient Text Entry**

K. Harbusch (Univ. Koblenz/Landau, DE), K.-J. Raiha (Univ. of Tampere, FI), K. Tanaka-Ishii (Univ. of Tokyo, JP)

05391, 25.09.2005 - 30.09.2005

**Algebraic and Numerical Algorithms and Computer-assisted Proofs**

B. Buchberger (Univ. Linz, AT), S. Oishi (Waseda Univ., JP), M. Plum (Univ. Karlsruhe, DE), S. M. Rump (TU Hamburg-Harburg, DE)

05401, 03.10.2005 - 06.10.2005

**Empirical Software Engineering**

V. Basili (Univ. of Maryland, US), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), K. Schneider (Univ. Hannover, DE)

05402, 06.10.2005 - 08.10.2005

**Challenges for Software Engineering Research**

M. Broy (TU München, DE), M. Jarke (RWTH Aachen, DE), M. Nagl (RWTH Aachen, DE), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE)

05411, 09.10.2005 - 14.10.2005

**Anonymous Communication and its Applications**

S. Dolev (Ben Gurion Univ., IL), R. Ostrovsky (Univ. California - Los Angeles, US), A. Pfitzmann (TU Dresden, DE)

05421, 16.10.2005 - 21.10.2005

**Data Always and Everywhere - Management of Mobile, Ubiquitous, Pervasive, and Sensor Data**

G. Alonso (ETH Zürich, CH), Ch. S. Jensen (Aalborg University, DK), B. Mitschang (Univ. Stuttgart, DE), O. Risnes (Telenor Research and Development, NO)

05431, 23.10.2005 - 28.10.2005

**Deduction and Applications**

F. Baader (TU Dresden, DE), P. Baumgartner (MPI für Informatik, DE), R. Nieuwenhuis (TU Barcelona, ES), A. Voronkov (Manchester Univ., GB)

05441, 30.10.2005 - 04.11.2005

**Managing and Mining Genome Information: Frontiers in Bioinformatics**

J. Blazewicz (Politechnika Poznanska, PL), J. Ch. Freytag (HU Berlin, DE), M. Vingron (MPI für Molekulare Genetik, DE)

05451, 06.11.2005 - 11.11.2005

**Beyond Program Slicing**

D. Binkley (Loyola College - Baltimore, US), M. Harman (Brunel University, GB), J. Krin-

Krinke (FernUniversität Hagen, D)

05461, 13.11.2005 - 18.11.2005

**Perspektiv-Workshop zur theoretischen Informatik**

W. Thomas (RWTH Aachen, DE), I. Wegener (Universität Dortmund, DE)

05471, 20.11.2005 - 25.11.2005

**Computational Proteomics**

C. Huber (Univ. des Saarlandes, DE), O. Kohlbacher (Univ. Tübingen, DE), K. Reinert (FU Berlin, DE)

05491, 04.12.2005 - 09.12.2005

**Spatial Cognition: Specialization and Integration**

A. G. Cohn (University of Leeds, GB), Ch. Freksa (Universität Bremen, DE), B. Nebel (Universität Freiburg, DE)

05501, 12.12.2005 - 16.12.2005

**Automatic Performance Analysis**

H. M. Gerndt (TU München, DE), A. Malony (University of Oregon, US), B. P. Miller (Univ. Wisconsin - Madison, US), W. Nagel (TU Dresden, DE)

## 2006

06011, 03.01.2006 - 06.01.2006

**Autonomic Networking**

Georg Carle (Universität Tübingen, DE), Bernhard Plattner (ETH Zürich, CH), Mikhail Smirnov (FhG FOKUS - Berlin, DE)

06021, 08.01.2006 - 13.01.2006

**Reliable Implementation of Real Number Algorithms: Theory and Practice**

P. Hertling (Univ. Duisburg-Essen, DE), Ch. M. Hoffmann (Purdue Univ., US), W. Luther (Univ. Duisburg-Essen, DE), N. Revol (ENS - Lyon, FR)

06031, 15.01.2006 - 20.01.2006

**Organic Computing**

P. Hofmann (DaimlerChrysler Research - Stuttgart, DE), Ch. Müller-Schloer (Univ. Hannover, DE), H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE), R. Würtz (Ruhr-Univ. Bochum, DE)

06051, 29.01.2006 - 03.02.2006

**Kolmogorov Complexity and Applications**

Marcus Hutter (IDSIA - Lugano-Manno, CH), Wolfgang Merkle (Universität Heidelberg, DE), Paul Vitanyi (CWI - Amsterdam, NL)

06061, 05.02.2006 - 10.02.2006

**Theory of Evolutionary Algorithms**

D.V. Arnold (Dalhousie Univ., CA), T. Jansen (Univ. Dortmund, DE), J. E. Rowe (Univ. of Birmingham, UK), M.D. Vose (Univ. of Tennessee, US)

06071, 12.02.2006 - 17.02.2006

**Architectures and Algorithms for Petascale Computing**

U. Rude (Universität Erlangen-Nürnberg, DE), H. D. Simon (Lawrence Berkeley Nat. Lab, US), P. Sloot (University of Amsterdam, NL)

06081, 19.02.2006 - 24.02.2006

**Software Verification: Infinite-State Model Checking and Static Program Analysis**

P. A. Abdulla (University of Uppsala, SE), A. Bouajjani (LIAFA - Université Paris VII, FR), M. Müller-Olm (FernUniversität Hagen, DE)

06091, 26.02.2006 - 03.03.2006

**Data Structures**

L. Arge (BRICS - Aarhus, DK), R. Sedgewick (Princeton University, US), D. Wagner (Universität Karlsruhe, DE)

06101, 05.03.2006 - 10.03.2006

**Spatial Data: mining, processing and communicating**

J.-R. Sack (Carleton Univ. - Ottawa, CD), M. Sester (Univ. Hannover, DE), M. Worboys (Univ. of Maine, US), P. van Oosterom (TU Delft, NL)

06111, 13.03.2006 - 18.03.2006

**Complexity of Boolean Functions**

M. Krause (Univ. Mannheim, DE), P. Pudlak (Czech Academy of Sciences, Prague, CZ), R. Reischuk (Univ. Lübeck, DE), D. van Melkebeek (Univ. Wisconsin - Madison, US)

06121, 19.03.2006 - 24.03.2006

**Atomicity: A Unifying Concept in Computer Science**

C. B. Jones (University of Newcastle, GB), D. Lomet (Microsoft Research - Redmond, US), A. Romanovsky (University of Newcastle, GB), G. Weikum (MPI für Informatik, DE)

06131, 26.03.2006 - 31.03.2006

**Content-Based Retrieval**

T. Crawford (City Univ. - London, GB), R. Veltkamp (Utrecht Univ.,NL), A. Zisserman (Oxford Univ. GB)

06132, 28.03.2006 - 31.03.2006

**Internet Economics**

M. Karsten (University of Waterloo, CA), L. McKnight (Syracuse University, US), P. Reichl (Forschungszentrum Telekommunikation Wien, AT), B. Stiller (Univ. Zürich, CH)

06161, 17.04.2006 - 21.04.2006

**Simulation and Verification of Dynamic Systems**

D. M. Nicol (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Priami (Univ. of Trento, IT), H. Ruess (SRI - Menlo Park, US), A. M. Uhrmacher (Univ. Rostock, DE)

06171, 23.04.2006 - 26.04.2006

**Peer-to-Peer-Systems and -Applications**

A. Joseph (UC Berkeley, US), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE), I. Stoica (UC Berkeley, US), K. Wehrle (Univ. Tübingen, DE)

06172, 26.04.2006 - 29.04.2006

**Directed Model Checking**

S. Edelkamp (Univ. of Dortmund, DE), S. Leue (Univ. of Konstanz, DE), A. Lluch-Lafuente (Univ. Pisa, IT), W. Visser (NASA, USA)

06181, 01.05.2006 - 06.05.2006

**Latently-Typed Languages**

R. Johnson (Univ. of Illinois - Urbana, US), Sh. Krishnamurthi (Brown Univ. - Providence, US), Th. Kühne (TU Darmstadt, DE), M. Sperber (DeinProgramm, Independent Software Consultant, Tübingen, DE)

06191, 07.05.2006 - 12.05.2006

**Rigorous Methods for Software Construction and Analysis**

J.-R. Abrial (ETH Zürich, CH), U. Glässer (SFU Burnaby, CN), E. Riccobene (Univ. di Catania, IT), P. H. Schmitt (Univ. Karlsruhe, DE), R. Stärk (ETH Zürich, CH)

06201, 14.05.2006 - 19.05.2006

**Combinatorial and Algorithmic Foundations of Pattern and Association Discovery**

R. Ahlswede (Univ. Bielefeld, DE), A. Apostolico (Univ. di Padova, IT), V. I. Levenshtein (Keldysh Institute - Moscow, RU)

06221, 28.05.2006 - 02.06.2006

**Computational Aesthetics in Graphics, Visualization and Imaging**

B. Gooch (NW University - Evanston, US), L. Neumann (Neumann Brothers Ltd. - Buda-

pest, HU), W. Purgathofer (TU Wien, AT), M. Sbert (University of Girona, ES)

06231, 06.06.2006 - 10.06.2006

**Towards Affordance-Based Robot Control**

P. Doherty (Linköping University, SE), G. Dorffner (ÖSGK - Vienna, AT), J. Hertzberg (Universität Osnabrück, DE), E. Rome (Fraunhofer Inst. - St. Augustin, DE)

06251, 18.06.2006 - 23.06.2006

**Multi-Robot Systems: Perception, Behaviors, Learning, and Action**

H.-D. Burkhard (HU Berlin, DE), U. Schwiegelshohn (Univ. Dortmund, DE), M. Veloso (CMU - Pittsburgh, US)

06261, 25.06.2006 - 30.06.2006

**Foundations and Practice of Programming Multi-Agent Systems**

M. Dastani (Utrecht University, NL), J.-J. Meyer (Utrecht University, NL), R. Bordini (Univ. of Durham, UK)

06271, 02.07.2006 - 07.07.2006

**Challenges in Symbolic Computation Software**

W. Decker (Universität Saarbrücken, DE), M. Dewar (NAG Ltd. - Oxford, UK), E. Kaltofen (North Carolina State Univ., US), S. Watt (University of Western Ontario, CA)

06281, 09.07.2006 - 14.07.2006

**The Challenge of Software Verification**

M. Broy (TU München, DE), P. Cousot (ENS - Paris, FR), P. O'Hearn (Queen Mary College - London, UK)

06291, 16.07.2006 - 21.07.2006

**The Role of Business Processes in Service Oriented Architectures**

F. Leymann (Universität Stuttgart, DE), W. Reisig (HU Berlin, DE), S. R. Thatte (Microsoft Research - Seattle, US), W. van der Aalst (TU of Eindhoven, NL)

06301, 23.07.2006 - 26.07.2006

**Duplication, Redundancy, and Similarity in Software**

R. Koschke (Universität Bremen, DE), A. Lakhotia (Univ. of Louisiana - Lafayette, US), E. Merlo (École Polytechnique de Montréal, CA), A. Walenstein (Univ. of Louisiana - Lafayette, US)

06302, 26.07.2006 - 29.07.2006

**Aspects For Legacy Applications**

S. Clarke (Trinity College - Dublin, IE), L. Moonen (CWI - Amsterdam, NL), G. Ramalingam (IBM TJ Watson Research Center, US)

06311, 30.07.2006 - 04.08.2006

**Sensor Data and Information Fusion in Computer Vision and Medicine**

J. Denzler (Univ. Jena, DE), J. Hornegger (Univ. Erlangen, DE), J. Kittler (Univ. of Surrey, UK), C. R. Maurer JR. (Stanford Univ., US)

06341, 20.08.2006 - 25.08.2006

**Computational Structures for Modelling Space, Time and Causality**

R. Kopperman (City University of New York, US), P. Panangaden (McGill University - Montreal, CA), M. B. Smyth (Imperial College London, UK), D. Spreen (University of Cape Town, ZA), J. Webster (Imperial College London, UK)

06351, 27.08.2006 - 01.09.2006

**Methods for Modelling Software Systems (MMOSS)**

D. Harel (Weizmann Inst. - Rehovot, IL), P. Stevens (University of Edinburgh, UK), R. Wieringa (University of Twente, NL)

06361, 03.09.2006 - 08.09.2006

**Computing Media and Languages for Space-Oriented Computation**

A. DeHon (CalTech - Pasadena, US), J.-L. Giavitto (Univ. of Evry, FR), F. Gruau (Univ.

Paris Sud, FR)

06371, 10.09.2006 - 15.09.2006

**From Security to Dependability**

Ch. Cachin (IBM Research - Zürich, CH), F. C. Freiling (RWTH Aachen, DE), J.-H. Hoepman (Radboud Univ. of Nijmegen, NL)

06401, 01.10.2006 - 06.10.2006

**Complexity of Constraints**

N. Creignou (Univ. de Marseille, FR), Ph. Kolaitis (Univ. California - Santa Cruz, US), H. Vollmer (Univ. Hannover, DE)

06421, 15.10.2006 - 20.10.2006

**Robot Navigation**

S. Fekete (TU Braunschweig, DE), R. Fleischer (Fudan University - Shanghai, CN), R. Klein (Universität Bonn, DE), A. López-Ortiz (University of Waterloo, CA)

06431, 22.10.2006 - 27.10.2006

**Scalable Data Management in Evolving Networks**

S. Böttcher (Universität Paderborn, DE), L. Gruenwald (University of Oklahoma - Norman, US), P.J. Marrón (Universität Stuttgart, DE), E. Pitoura (University of Ioannina, GR)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Seminars/06/>

## 2.2 Fort- und Weiterbildung

### 2004

04222, 25.05.2004 - 28.05.2004

**DIA-Seminar: Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software**

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

04262, 22.06.2004 - 25.06.2004

**DIA-Seminar: Webtechnologien & Anwendungen**

S. Diehl (Universität Saarbrücken), C. Probst (University of California at Irvine)

04412, 04.10.2004 - 06.10.2004

**DIA-Seminar: Objektorientierte Systementwicklung**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

04452, 03.11.2004 - 05.11.2004

**DIA-Seminar: Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software**

M. Lippert (Univ.Hamburg), K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H.Wolf (Univ.Hamburg)

04483, 23.11.2004 - 26.11.2004

**DIA-Seminar: Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software**

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

04192, 02.05.2004 - 07.05.2004

**Summer School "Foundations of Visual Modelling Techniques"**

G. Engels (Univ. Paderborn, DE), R. Heckel (Univ. Paderborn, DE)

04382, 12.09.2004 - 15.09.2004

**3. Dt. KuVS Summer School "Mobile Computing"**

S. Fischer (TU Braunschweig, DE), S. Schmidt (TU Braunschweig, DE)

04503, 08.12.2004 - 10.12.2004

**Lehrerweiterbildung in Informatik**

U. Peters (LPM, Saarbrücken, DE), R. Wilhelm (Universität des Saarlandes, DE)

04504, 08.12.2004 - 10.12.2004

**DIA-Seminar: Webtechnologien & Anwendungen**

S. Diehl (Universität des Saarlandes), C. Probst (University of California at Irvine)

## 2005

05153, 12.04.2005 - 15.04.2005

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

05172, 25.04.2005 - 27.04.2005

**DIA-Seminar: Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software**

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

05252, 19.06.2005 - 23.06.2005

**Bundeswettbewerb Informatik**

W. Pohl (GI, Bonn)

05352, 28.08.2005 - 03.09.2005

**Summer School: "Wireless Sensor Networks and Smart Objects"**

F. Mattern (ETH Zürich, CH), K. Römer (ETH Zürich, CH)

05493, 07.12.2005 - 09.12.2005

**Lehrerweiterbildung in Informatik**

U. Peters (LPM, Saarbrücken, DE), R. Wilhelm (Universität des Saarlandes, DE)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/05/>

## 2.3 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Veranstaltungen in

<http://www.dagstuhl.de/Events/04/> bzw. [/05/](http://www.dagstuhl.de/Events/05/)

## 2004

04022, 04.01.2004 - 09.01.2004

**CGAL Design and Implementation Meeting**

M. Hoffmann (ETH Zürich, CH)

04032, 12.01.2004 - 15.01.2004

**GI-Dagstuhl-Seminar "Model-based Testing of Reactive Systems"**

M. Broy (TU München, DE), B. Jonsson (Uppsala Univ., SE), J.-P. Katoen (University of Twente, NE), M. Leucker (Uppsala Univ., SE), A. Pretschner (TU München, DE)

04042, 18.01.2004 - 23.01.2004

**Valkenburg Group Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

04052, 26.01.2004 - 30.01.2004

**Implementierungsworkshop SPP 1083 - Agent.Hospital / Agent.Enterprise**

K.-H. Krempels (RWTH Aachen, DE), J. Nimis (Univ. Karlsruhe, DE)

04053, 29.01.2004 - 30.01.2004

**Workshop EU-Projekt COLDEX**

S. Diehl (KU Eichstätt/Ingolstadt, DE)

04073, 08.02.2004 - 11.02.2004

**Klausurtagung "Software Systems Engineering"**

K. Pohl (Univ. Duisburg-Essen, DE)

04074, 10.02.2004 - 11.02.2004

**Klausurtagung "Programming Languages and Compiler Construction"**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE))

04102, 29.02.2004 - 05.03.2004

**Organizing and Accessing Intellectual Assets**

G. Grieser (TU Darmstadt, DE), Y. Tanaka (Hokkaido University - Sapporo, JP)

04112, 07.03.2004 - 10.03.2004

**Klausurtagung Programming Systems Group Karlsruhe**

W. Tichy (Univ. Karlsruhe, DE)

04113, 10.03.2004 - 13.03.2004

**Autonomic Networking**

P. Tran-Gia (Univ. Würzburg, DE) , K. Tutschku (Univ. Würzburg, DE)

04132, 21.03.2004 - 22.03.2004

**MaTRICS-Workshop**

B. Steffen (Universität Dortmund, DE)

04133, 24.03.2004 - 26.03.2004

**Klausurtagung Telematik Karlsruhe**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

04142, 28.03.2004 - 30.03.2004

**Klausurtagung Arbeitskreis SNACS**

S. Fischer (TU Braunschweig, DE)

04143, 01.04.2004 - 02.04.2004

**Informatik, quo vadis?**

Ch. Meinel (Univ. Trier, DE)

04152, 04.04.2004 - 07.04.2004

**GIBU 2004: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE), D. Wagner (Univ. Konstanz, DE)

04153, 07.04.2004 - 08.04.2004

**PG Kick-Off Meeting**

S. Edelkamp (Univ. Dortmund, DE)

04162, 12.04.2004 - 16.04.2004

**GI-Dagstuhl-Seminar "Netzwerkanalyse"**

U. Brandes (Univ. Passau, DE), T. Erlebach (ETH Zürich, CH)

04203, 13.05.2004 - 14.05.2004

**DFG Rundgespräch "Quantum Computing"**

T. Beth (Univ. Karlsruhe, DE)

04204, 09.05.2004 - 11.05.2004

**Klausurtagung AG Siekmann**

J. Siekmann (Univ. des Saarlandes, DE)

04223, 23.05.2004 - 25.05.2004

**Implementierungsworkshop Agent.Enterprise/Agent.Hospital**

J. Nimis (Univ. Karlsruhe, DE) , K.-H. Krempels (RWTH Aachen, DE)

04242, 06.06.2004 - 09.06.2004

**Wireless and Mobility in Next Generation Internet**

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

04282, 07.07.2004 - 10.07.2004

**STARLab Meeting**

R. Meersman (V.U. Brussels, BE)

04283, 06.07.2004 - 07.07.2004

**Modest-Mini-Meeting**

H. Hermanns (Universität des Saarlandes, DE)

04293, 14.07.2004 - 16.07.2004

**APART Final Meeting**

H. M. Gerndt (TU München, DE)

04302, 19.07.2004 - 21.07.2004

**Didaktisches Design und Dramaturgie im e-Learning**

K. Jantke (DFKI Saarbrücken, DE)

04312, 25.07.2004 - 31.07.2004

**EU IST-Project "CrossGrid"**

R. Wismüller (Universität Siegen, DE)

04313, 25.07.2004 - 30.07.2004

**3rd "Korean" Workshop on Computational Geometry**

H. Ahn (Korea Inst. of Science & Technology - Seoul, KR), C. Knauer (FU Berlin, DE), C.-S. Shin (Hankuk Univ. of Foreign Studies, KR), A. Wolff (Univ. Karlsruhe, DE), R. van Oostrum (Utrecht Univ., NL)

04362, 29.08.2004 - 03.09.2004

**GI-Dagstuhl-Seminar "Game-theoretic Analyses of the Internet"**

M. Bläser (ETH Zürich, CH), P. Krysta (Univ. Dortmund, DE), R. Reischuk (Univ. Lübeck, DE) B. Vöcking (Univ. Dortmund, DE)

04363, 29.08.2004 - 03.09.2004

**Analysis of Combinatorial Algorithms and Concentration of Measure**

D. Dubhashi (Chalmers - Göteborg, SE), A. Srivastav (Universität Kiel, DE)

04372, 05.09.2004 - 08.09.2004

**ARTIST Workshop**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

04392, 19.09.2004 - 24.09.2004

**Concepts of Empirical Research and Standardisation of Measurement**

J. S. Magenheimer (Univ. Paderborn, DE), S. Schubert (Univ. Siegen, DE)

04402, 26.09.2004 - 01.10.2004

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

04413, 04.10.2004 - 06.10.2004

**Forschungsaustausch Türkei-Deutschland**

H. Akpınar (Istanbul, TR), G. Vossen (Univ. Münster, DE)

04414, 07.10.2004 - 08.10.2004

**Klausurtagung FB Informatik, TU Kaiserslautern**

H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

04415, 06.10.2004 - 08.10.2004

**SNACS - Self-Organizing Networks and Adaptive Communication Systems**

G. Carle (Univ. Tübingen, DE), B. Stiller (Univ. der Bundeswehr München, DE)

04422, 10.10.2004 - 12.10.2004

**Herausforderungen an die Software-Engineering-Forschung in Deutschland**

M. Broy (TU München, DE), M. Jarke (TU Aachen, DE), H. D. Rombach (TU Kaiserslautern, DE)

04423, 13.10.2004 - 15.10.2004

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer, Univ. Karlsruhe**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

04442, 24.10.2004 - 26.10.2004

**Klausurtagung LST Softwaretechnik Saarbrücken**

A. Zeller (Universität des Saarlandes, DE)

04443, 26.10.2004 - 29.10.2004

**Projektmeeting Internetökonomie**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

04462, 07.11.2004 - 12.11.2004

**Grenzflächen der Informatik**

B. Schinzel (Univ. Freiburg, DE)

04472, 14.11.2004 - 17.11.2004

**RNC6: 6th Conference on "Real Numbers and Computers"**

P. Kornerup (Odense, DK), N. Müller (Univ. Trier, DE)

04473, 19.11.2004 - 22.11.2004

**euroFORTH '04**

K. Schleisiek (SEND GmbH - Hamburg, DE)

04482, 23.11.2004 - 26.11.2004

**DFG SPP "Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik"**

S. Wohlgemuth (Univ. Freiburg, DE)

04502, 05.12.2004 - 08.12.2004

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Univ. Dortmund, DE), M. Lalmas (Queen Mary University of London, UK)

## 2005

05022, 09.01.2005 - 14.01.2005

**Model-Based Development of Embedded Systems**

T. Klein (Carmeq GmbH, DE), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz (TU München, DE)

05042, 23.01.2005 - 28.01.2005

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

05043, 23.01.2005 - 26.01.2005

**Kolloquium DFG SPP 1140 Vernetzte mobile Systeme**

M. Zitterbart (Universität Karlsruhe, DE), P. Baumung (Universität Karlsruhe, DE)

05062, 06.02.2005 - 11.02.2005

**International Project Meeting "Component Technology"**

J. Schneider (Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE), P. Lutz (Robert Bosch GmbH, Frankfurt, DE)

05082, 25.02.2005 - 26.02.2005

**AGILE-Treffen**

Im Anschluss an Dagstuhl-Seminar 05081

05092, 27.02.2005 - 01.03.2005

**DFG SPP 1083 "Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien"**

K.-H. Krempels (RWTH-Aachen, DE)

05102, 08.03.2005 - 11.03.2005

**Software Libraries: Design and Evaluation**

S. Schupp & T. Veldhuizen (Chalmers Univ., SE), J. Järvi (Texas A&M, Austin, US), A. Lumsdaine (Indiana Univ., Bloomington, US), D. Musser (Rensselaer Polytechnic, US)

05112, 17.03.2005 - 18.03.2005

**Int. Graduiertenkolleg der TU Kaiserslautern**

H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

05122, 20.03.2005 - 23.03.2005

**GIBU 2005: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Freiburg), D. Wagner (Karlsruhe)

05132, 29.03.2005 - 01.04.2005

**8th Int. DELOS Workshop: Future Digital Library Management Systems**

H.-J. Schek (UMIT Innsbruck, AT) und Y. Ioannidis (University of Athens, GR), G. Weikum (MPI Informatik, Saarbrücken, DE)

05152, 09.04.2005 - 12.04.2005

**Peer-to-Peer Applications for Ad Hoc Networked Systems**

M. Gerla (Univ. California - Los Angeles, US), C. Lindemann (Universität Dortmund, DE), A. Rowstron (Microsoft Research, UK)

05182, 01.05.2005 - 06.05.2005

**Federation over the Web**

K. Jantke (DFKI Saarbrücken, DE), N. Spyrtatos (Université Paris Sud, FR), Y. Tanaka (Hokkaido University - Sapporo, JP)

05212, 22.05.2005 - 25.05.2005

**Gemeinsamer Workshop der Informatik Graduiertenkollegs**

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

05222, 29.05.2005 - 03.06.2005

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

05372, 11.09.2005 - 14.09.2005

**Klausurtagung SW-Systems-Engineering**

K. Pohl, S. Reis (Universität Duisburg-Essen, DE)

05373, 14.09.2005 - 17.09.2005

**Int. Graduiertenkolleg der TU Kaiserslautern**

H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

05403, 03.10.2005 - 06.10.2005

**Klausurtagung Lehrstuhl Hartmut Schmeck**

H. Schmeck (Universität Karlsruhe, DE)

05462, 13.11.2005 - 18.11.2005

**OTEC Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

05473, 23.11.2005 - 25.11.2005

**GI-Dagstuhl-Forschungsseminar: "Algorithmen für Ad-Hoc und Sensornetze"**

D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE), R. Wattenhofer (ETH Zürich, CH)

05482, 28.11.2005 - 30.12.2005

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Univ. Dortmund, DE), M. Lalmas (Queen Mary University of London, UK)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/05/>

### 3. Verteilung der Dagstuhlgäste 2004 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 16

Länder	A	B	C	D
<b>Deutschland</b>	<b>506</b>	<b>713</b>	<b>1219</b>	<b>4007</b>
Belgien	15	17	32	122
Dänemark	28	7	35	159
Frankreich	123	46	169	663
Griechenland	20	4	24	117
Großbritannien	130	23	153	672
Italien	70	19	89	397
Niederlande	90	47	137	608
Norwegen	12	1	13	48
Österreich	20	21	41	150
Polen	16	18	34	182
Russland	10	0	10	56
Schweden	22	21	43	179
Schweiz	47	16	63	240
Spanien	20	19	39	186
Tschechien	11	1	12	57
Sonstige Europa	52	23	75	317
<b>Europa</b>	<b>686</b>	<b>283</b>	<b>969</b>	<b>4153</b>
Kanada	54	5	59	283
USA	240	24	264	1232
<b>Nordamerika</b>	<b>294</b>	<b>29</b>	<b>323</b>	<b>1515</b>

Länder	A	B	C	D
Indien	5	0	5	29
Japan	21	19	40	182
Sonstige Asien	4	6	10	50
<b>Asien</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>261</b>
Australien	20	5	25	108
Brasilien	4	0	4	17
Israel	28	3	31	144
Neuseeland	5	0	5	23
Sonstige	16	19	35	147
<b>Rest der Welt</b>	<b>73</b>	<b>27</b>	<b>100</b>	<b>439</b>
<b>Summe</b>	<b>1589</b>	<b>1077</b>	<b>2666</b>	<b>10375</b>

**A** Seminar Teilnehmer  
**B** Teilnehmer sonstiger  
Veranstaltungen  
**C** Gäste insgesamt  
**D** Übernachtungen  
insgesamt

## 4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern

*03401 "Computational Cartography and Spatial Modelling" (28.09. – 03.10.2003)*

Due to the efforts of both the presenters and the audience, the disciplinary boundaries were crossed many times and this resulted in refreshing discussions. This was directly after the presentations, but also during the breaks in the pleasant environment of the Schloss Dagstuhl, there was sufficient time to go into more detailed discussions. It has been a very fruitful meeting for all participants. The meeting place traditions (problems/ challenges sessions, ample time for questions and interactions between talks, environment: library, computer room, common rooms, etc.) indeed helped to break down barriers imposed by academic disciplines. Some of the new research results presented were obtained in collaborative projects (and cooperation's) which started after the previous Dagstuhl seminar.

*04121 "Evaluating Embodied Conversational Agents" (13.03.-19-03.2004)*

*Zsafia Ruttkay, CWI, Amsterdam, NL*

The seminar was a great success, as seen from the many positive responses we received from the participants. What people found the biggest value was the open and relaxed atmosphere, which invited them to share experience and discuss for further development of the field critical issues in detail. Usual conferences do not provide enough time and space for such activities, and also the sphere is often more competitive than co-operative. At Dagstuhl, we could have dedicated work conducted in 5 parallel working groups, set up on the basis of plenary discussions.

We appreciated the excellent organizational support before and during the conference, the technical services (like having recorded all panel sessions) and the co-operation of the personnel in organizing the non-scientific activities.

We were especially pleased that the relatively new and in CS small circles know topic of ECAs got an entrance to Dagstuhl. The by invitation participation allowed us to have a set of high-level and nicely interdisciplinary researchers, discussing issues from different points of views.

We believe that this seminar will be referred to as an important event in our research community, with much scientific impact. This can be expected already from the richness of the materials emerged from working group discussions and presented on the Friday plenary session. Several follow-up activities have been suggested, like turning this rich body of material into a (in the field very much needed) tutorial-like publication, organizing some kind of annual student ECA challenge, and last but not least, making resources and results available on a dedicated web-site. Also several people got inspired by the presentations to pursue novel research topics. We pay attention to give credit to the Dagstuhl seminar in the follow-up scientific activities and publications in the future. We will also use the facilities of the Dagstuhl Online Proceedings to spread the results.

We would like to thank you and your colleagues for the support for making it possible to have such an exciting seminar at Dagstuhl. We may wish to have a repetition in the future...

04121 "Evaluating Embodied Conversational Agents" (13.03.-19-03.2004)

Justine Cassell, Northwestern Univ., Cambridge, USA

... based on my last stay at Dagstuhl, 2 years ago. I am very very happy to be coming back, as the last trip was magical - the environment is so beautiful, and we were so well taken-care of!...

04121 "Evaluating Embodied Conversational Agents" (13.03.-19-03.2004)

Tim Barker, Staffordshire University, Staffordshire, GB

I just wanted to say a big THANK YOU to everyone there for making our stay at Dagstuhl a happy, memorable and above all productive time.

Your organisation is impeccable, the staff friendly and courteous and the facilities first class

04131 "Geometric Properties from Incomplete Data" (21.03. – 26.03.2004)

Ryszard Kozera, University of Western Australia, Crawley

On behalf of Organizing Committee of Seminar "Geometric Property from Incomplete Data", and on behalf of all Participants and Myself I would like to thank for the help which was provided by You and all involved staff for us to perform this successful seminar. We are now in the process of preparing the reviewing for papers in Kluwer Academic Press.

Certainly in the future we would like to organize the similar conference and will be in touch with you.

04172 "Perspectives Workshop: Visualization and Image Processing of Tensor Fields" (18.04.-23.04.2004)

Alex Pang, Univ. of California, Santa Cruz, USA

I would like to take a few moments to express my gratitude for the wonderful Perspectives Workshop (seminar 04172) that Professors Joachim Weickert and Hans Hagen organized. The Dagstuhl environment provided the perfect setting for a very productive meeting and exchange of ideas among experts from two different fields (visualization and image processing) working on a common theme – tensor fields. Personally, I found the workshop to provide valuable information on the state of the art in both fields, identified the hard research problems, help establish future collaboration, and simply invigorating. I hope you will continue to support such future meetings of this nature.

04172 "Perspectives Workshop: Visualization and Image Processing of Tensor Fields" (18.04.-23.04.2004)

James C. Gee, Univ. of Pennsylvania Medical Center, Philadelphia, USA

I am writing to congratulate you and Hans Hagen on your superb organization and conduct of the Dagstuhl Perspectives Workshop on Visualization and Image Processing of Tensor Fields. Having previously participated in a Dagstuhl seminar, I was familiar with the concept and the very special nature of these meetings, but, without exaggeration, your workshop surpassed even the very high expectations with which I had arrived at the Schloss Dagstuhl. I echo the overwhelmingly positive sentiments of the workshop participants; in particular, the astonishing success with which discussion of highly diverse topics informed one another is a tribute to the organizers' foresight and wide-ranging vision. This was

an exceptionally enjoyable and intellectually stimulating meeting, and, most important, I came away with new knowledge and prospective collaborators. What more could one possibly ask for? My experience is further affirmation of Dagstuhl's representing science at its best and the institution's singular contributions to the field of computer science. Of course, the burden rests ultimately on the shoulders of meeting organizers to perpetuate the honourable and almost formidable tradition of the Dagstuhl, and you and Hans have truly distinguished yourselves in this role.

Again, I am grateful to have had the opportunity to contribute toward a wonderful week's worth of spirited and enlightened discussion on the visualization and processing of tensor fields.

*04181 "Atomicity in System Design and Execution" (25.04.-30.04.2004)*

*Cliff Jones, Univ. of Newcastle, GB*

My feeling is always of being looked after perfectly in a completely unobtrusive way - there is always help if it is needed, but first everything runs like clockwork and second the staff never intrude on the strange habits of their visitors. I love coming and find the spells there very productive.

*04421 "Algebraic Methods in Computational Complexity" (10.10. – 15.10.2004)*

*Weblog of Lance Fortnow, The University of Chicago, USA*

I have seen Dagstuhl expand and evolve over these years and this is the first time I feel that Dagstuhl has achieved its completed state. I love coming here; Dagstuhl has a contained environment in a pretty but boring part of Germany where we complexity theorists give seminars, eat and drink together and talk science and other stuff. Politics and baseball seem to dominate the discussions this week. [...]

Is the Internet Harming Dagstuhl?

Dagstuhl was designed as a place to bring a small group of researchers to an isolated environment where they could give some talks, discuss research and otherwise socialize among themselves free from other distractions. No televisions though a radio bought to hear news during the 1991 Gulf War. We could get two-day old news from America via the Herald Tribune. While they had computer rooms, in the early days we had no world wide web and email was far less used. Instead we had rooms for coffee, rooms for beer and wine, rooms for billiards and music and rooms just to hang out. Everyone stayed on premises and we had no phones in rooms, just a couple communal phones to call home.

Although Dagstuhl has expanded, rooms not only have phones but WiFi throughout. We can answer email, read news, write weblog posts (as I am doing now) from the comfort of our own isolated desks. We're watching baseball games and the debate over the internet. But worse than being connected, the rest of the world knows we're connected. I find myself having to take time to fix problem sets for my class and deal with departmental issues as do many of my other colleagues here.

The internet has greatly helped science by bringing us closer together but also prevents us from being disconnected losing many of the advantages of these workshops. A sign here proclaims "Are you here for computer networking or human networking?" Something to remember next time you go to a conference.

04461 *"Practical Approaches to Multi-Objective Optimization"*

Jürgen Branke, Univ. Karlsruhe, D

Aus Sicht der Organisatoren war das Seminar ein voller Erfolg. An den lebhaften Diskussionen wurde deutlich, dass unser Ziel, zwei bisher getrennt arbeitende Forschergemeinden zusammenzubringen, erreicht wurde. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv, und in der Abschlussdiskussion wurde der einstimmige Wunsch geäußert, ein ähnliches Seminar in zwei Jahren noch einmal zu wiederholen.

## 4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen

04415 *„SNACS - Self-Organizing Networks and Adaptive Communication Systems“* (06.10. – 08.10.2004)

Jochen Schiller, Freie Universität Berlin, D

in diesem Zusammenhang möchte ich mich auch einmal ganz allgemein für die tolle Organisation in Dagstuhl durch Sie und das ganze Team bedanken. Es ist im Oktober mein 4. Dagstuhl-Aufenthalt in diesem Jahr und ich habe mich jedes Mal sehr wohl gefühlt!

04242 *„Wireless and Mobility in Next Generation Internet“* (06.06. – 09.06.2004)

Otto Spaniol, RWTH Aachen, D

im Nachgang zur Veranstaltung "Mobility and Wireless in Next Generation Internet" möchte ich mich nochmals dafür bedanken, dass wir den ersten größeren Workshop des EU-Projekts EURO-NGI (eines der "Networks of Excellence") in Dagstuhl ausrichten durften.

Ich glaube, wir hatten noch nie eine derart begeisterte Gruppe (nachdem sich die erste leise Kritik bzgl. der Schwierigkeit bzgl. der Anreise einmal gelegt hatte).

Ausnahmslos alle Teilnehmer waren hochgradig angetan von allen Features des Dagstuhlkonzpts. Lediglich die Organisatoren der Nachfolgeworkshops in den kommenden Jahren waren etwas traurig, weil sie in ihren jeweiligen Ländern keinerlei vergleichbare Möglichkeiten haben.

Im Vergleich zur (teuren) Organisation in Hotels oder auch gemessen an der Ausrichtung in Universitäten ist Dagstuhl unschlagbar, weil die Kombination von technischer Unterstützung sowie von sonstigen Erfordernissen (Essen, Übernachtung, sportlichen Aktivitäten,...) nirgendwo sonst gegeben ist, schon gar nicht für einen auch nur irgendwie vergleichbaren Preis.

## 5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

### Satzung

1. Die IBFI gGmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI gGmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI gGmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens € 500.000 betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.